



Keynes-Gesellschaft
11. Jahrestagung, 24.-25. Februar 2015
Ort: Schumpeter Centre, Universität Graz
Universitätsstrasse 15, 8010 Graz
Rahmenthemen: Wachstum, Wohlfahrt und Verteilung
Keynes und Schumpeter

24. Februar

- 12.30 Uhr Imbiss
- 13.15 Uhr Hagen Krämer, *Thomas Piketty und die Verteilungsfrage: Macht oder ökonomisches Gesetz?*
Gunther Tichy, *Vom Kapitalmangel zur Savings glut: Ein Phänomen der Wohlstandsgesellschaft*
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.15 Uhr Gruppe 1
Hermann Adam, *Verteilung und Beschäftigung*
Fritz Helmedag, *Nur mehr Stundenlohn oder auch weniger Arbeitsstunden? Gewerkschaftsforderungen im Widerstreit*
Gruppe 2
Jan Prieue, *Dauerhaftes Nullwachstum in Deutschland – Ein Gedankenexperiment*
Sebastian Gechert, *Die Multiplikatoreffekte von Änderungen im Steuer- und Transfersystem: Eine Neubewertung für Deutschland*
- 16.45 Uhr Kaffeepause
- 17.00 Uhr Keynote Lecture
Carl Christian von Weizsäcker, *Das Ende der Kapitalknappheit – und ihr Verhältnis zur Keynes'schen Theorie*
- 18.15 Uhr Verleihung des Preises für Wirtschaftspublizistik 2014 an Dr. Norbert Häring (Handelsblatt) mit Dankesrede *Bekanntnisse des Hofnarren Norbert Häring*
- 18.45 Uhr Mitgliederversammlung
- 20.00 Uhr Abendessen im Lokal "Das Lorenz", Heinrichstraße 145

25. Februar

- 9.15 Uhr Heinz D. Kurz, *Schumpeter und Keynes – Unvereinbare Bettgenossen?*
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.30 Uhr Gruppe 1
- Harald Hagemann, *Hans Singers 'two heroes': Der Einfluss von Schumpeter und Keynes auf die Entwicklung eines Pioniers der Entwicklungsökonomik*
- Toralf Pusch, *Über den Zusammenhang von Unternehmensfinanzierung und Lohnquote: Eine empirische Untersuchung für den deutschen Metallsektor*
- Gruppe 2
- Detlev Ehrig und Uwe Staroske, *Der Weltenherrscher ökonomischer Dynamik – Zum Schumpeterschen Unternehmerverständnis*
- Klaus Reeh, *Schumpeter und das Wesen des Geldes: Mark und Franc im 20. Jahrhundert*
- Heinrich Bortis, *Die Europäische Union aus der Sicht der Klassisch-Keynesianischen Politischen Ökonomie (Kurzbeitrag)*
- 12.00 Uhr Pause
- 12.15 Uhr Achim Truger, *10 Jahre Hamburger Appell: Bilanz eines Wissenschaftsversagens – die deutsche Volkswirtschaftslehre als Wachstumshindernis und Instrument der Umverteilung von unten nach oben*
- Ca. 13.15 Uhr Tagungsende